



Unternehmens- und Investitionserhebung in Mecklenburg-Vorpommern

2002

Bestell-Nr.: E483 2002 00

Herausgabe: 28. Juni 2005
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-718

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	
Rechtsgrundlage und Berichtskreis	3
Begriffliche Erläuterungen	3
II. Ergebnisse der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern	
1. Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen nach aktienrechtlicher Gliederung 1991 bis 2002	4
2. Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen nach fachlicher Gliederung 1991 bis 2002	4
3. Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1992 bis 2002	5
Grafiken: Umsatz der Unternehmen 1992 bis 2002	5
Umsatz 2002 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen	5
III. Ergebnisse der Betriebe der Energie- und Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern	
1. Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen 1991 bis 2002	6
IV. Ergebnisse der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung nach fachlichen Unternehmensteilen in Mecklenburg-Vorpommern	
1. Anzahl der Unternehmen, Beschäftigten, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme und Umsatz 2002	6
2. Anzahl der fachlichen Unternehmensteile, Beschäftigten, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme und Umsatz 2002	6

I. Vorbemerkungen

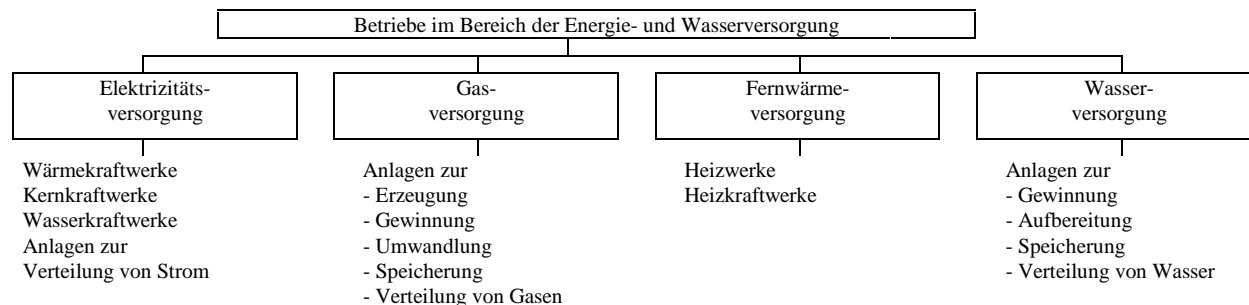
Rechtsgrundlage und Berichtskreis

Im Bereich der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung werden jährlich ausgewählte wirtschaftliche Daten durch die Jahres- bzw. Kostenstruktur- und die Investitionserhebungen erfasst. Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.

Die Zuordnung der Unternehmen zu einem der vier genannten Wirtschaftszweige erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Dieser kann sich innerhalb der Jahre verändern - z. B. bei Stadtwerken, die nach und nach ihre Versorgungsbereiche ausdehnen.

Die Darstellung der Ergebnisse in diesem Bericht basiert einerseits auf der Zuordnung aller Daten eines Unternehmens zu einem Wirtschaftszweig - dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens. Andererseits erfolgt ein Ausweis der Angaben nach den fachlichen Unternehmensteilen, in denen die Personen arbeiten, der Umsatz erzielt wird usw.



Begriffliche Erläuterungen

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Als Unternehmen werden auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand angesehen. Die Meldungen beziehen sich auf das gesamte Unternehmen einschließlich aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Sofern ein Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist, erfolgt eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September im Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

Geleistete Arbeitsstunden

Als geleistete Arbeitsstunden werden die von allen Lohn- und Gehaltsempfängern (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden aufgeführt. Alle ausgefallenen Arbeitsstunden (z. B. wegen Urlaub, Krankheit, Streik) werden nicht berücksichtigt.

Hinweis: Ab 1998 werden die geleisteten Stunden der Lohn- und Gehaltsempfänger in einer Summe (bis einschließlich 1997 nur geleistete Arbeiterstunden) ausgewiesen.

Bruttolöhne und Bruttogehälter

Bruttolöhne und Bruttogehälter sind die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich der Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.

Umsatz

Als Umsatz wird der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang, ausgewiesen. Einbezogen werden der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (z. B. durch Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Wasser), der Umsatz aus Dienstleistungen (z. B. Erlöse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.), der Umsatz aus Handelsware (z. B. durch Verkauf von Elektro-, Gasgeräten) und der Umsatz aus Nebengeschäften (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen usw.).

Nicht einbezogen werden Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren (z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, Zinserträge).

Investitionen

Die Investitionen umfassen die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttoanlageinvestitionen sowie den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Zu den Bruttoanlageinvestitionen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert der selbsterstellten Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr ausgewiesenen Bruttozugänge zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen werden der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Hinweis: Ab 1998 ist nur noch die Aufgliederung der Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen möglich (bis einschließlich 1997 Aufgliederung der Bruttoanlageinvestitionen insgesamt). Die Vorjahre wurden entsprechend neu berechnet.

II. Ergebnisse der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern

1. Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen nach aktienrechtlicher Gliederung 1991 bis 2002

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Jahr ----- Wirtschaftszweig	Unternehmen/fachliche Unternehmensteile Anzahl	Bruttoanlageinvestitionen					
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	technische Anlagen u. Maschinen ²⁾	insgesamt	darunter	
							selbst erstellte Anlagen	
			1 000 EUR					
40/41	Energie- und Wasserversorgung							
	1991	13	7 143	-	228 480	235 623	19 007	
	1992	18	17 524	1 561	513 999	533 084	21 627	
	1993	35	98 193	1 959	329 504	429 655	6 881	
	1994	63	91 430	2 330	523 342	617 103	12 825	
	1995	80	106 400	5 334	508 721	620 455	20 853	
	1996	80	103 289	1 143	539 019	643 451	17 891	
	1997	80	83 830	239	369 523	453 592	16 420	
	1998	82	.	.	356 799	380 324	14 588	
	1999	75	.	.	316 231	346 365	11 791	
	2000	74	12 285	502	221 120	233 907	10 637	
	2001	74	7 170	496	255 062	262 728	8 508	
	2002	72	9 220	400	234 563	244 183	7 379	
			2002 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ³⁾					
4010	Elektrizitätsversorgung.....	14	.	.	39 337	40 309	2 597	
4020	Gasversorgung.....	10	.	.	42 209	42 452	.	
4030	Fernwärmeversorgung.....	13	.	.	31 187	31 889	.	
4100	Wasserversorgung.....	35	.	.	121 830	129 534	2 606	
			2002 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile					
4010	Elektrizitätsversorgung.....	20	.	.	31 109	32 083	.	
4020	Gasversorgung.....	26	.	.	46 161	46 295	.	
4030	Fernwärmeversorgung.....	32	.	.	9 905	10 267	.	
4100	Wasserversorgung.....	52	.	.	53 143	56 331	.	
	Sonstiges ⁴⁾	54	.	.	94 246	99 208	.	

2. Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen nach fachlicher Gliederung 1991 bis 2002 ^{*)}

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Jahr ----- Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen						
		insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	sonstige Anlagen zur Übertragung u. Verteilung	andere Anlagen ⁵⁾
			Erzeugung und Gewinnung	Speicherung				
		1 000 EUR						
40/41	Energie- und Wasserversorgung							
	1991	228 480	38 341	3 240	41 181	17 050	61 486	67 182
	1992	513 999	43 100	3 268	179 713	19 001	94 558	174 358
	1993	329 504	35 570	179	109 575	13 908	112 303	57 968
	1994	523 342	32 360	1 539	235 978	19 534	93 805	140 125
	1995	508 721	35 190	523	206 368	19 975	80 985	165 682
	1996	539 019	101 917	1 363	156 609	17 853	88 808	172 469
	1997	369 523	14 058	1 622	154 567	15 022	38 578	145 676
	1998	356 799	12 984	3 678	205 952	10 693	27 685	95 806
	1999	316 231	12 476	2 093	202 777	6 974	24 745	67 165
	2000	221 120	9 029	973	151 637	4 386	12 456	42 639
	2001	255 062	9 056	1 436	160 257	5 185	15 203	63 924
	2002	234 563	9 731	2 190	167 309	4 170	14 154	37 011
			2002 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ³⁾					
4010	Elektrizitätsversorgung.....	39 337	.	.	20 587	1 996	.	8 974
4020	Gasversorgung.....	42 209	.	.	38 578	.	.	1 446
4030	Fernwärmeversorgung.....	31 187	.	.	17 724	.	.	4 269
4100	Wasserversorgung.....	121 830	7 104	1 340	90 419	.	.	22 322
			2002 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile					
4010	Elektrizitätsversorgung.....	31 109	.	.	15 967	1 974	10 546	2 476
4020	Gasversorgung.....	46 161	.	.	42 448	552	1 594	1 566
4030	Fernwärmeversorgung.....	9 905	1 154	.	3 726	.	.	3 447
4100	Wasserversorgung.....	53 143	8 399	.	37 275	919	781	3 628
	Sonstiges ⁴⁾	94 246	.	.	67 892	.	.	25 894

*) siehe Vorbemerkungen (Begriffliche Erläuterungen, Seite 3)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

3) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

4) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

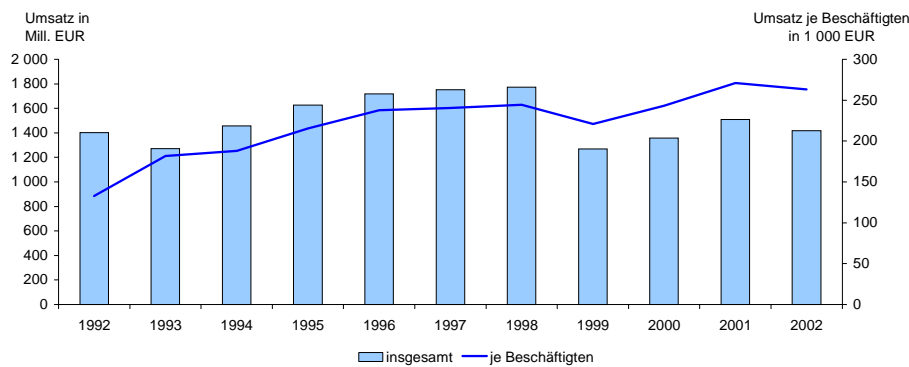
5) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen

3. Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1992 bis 2002

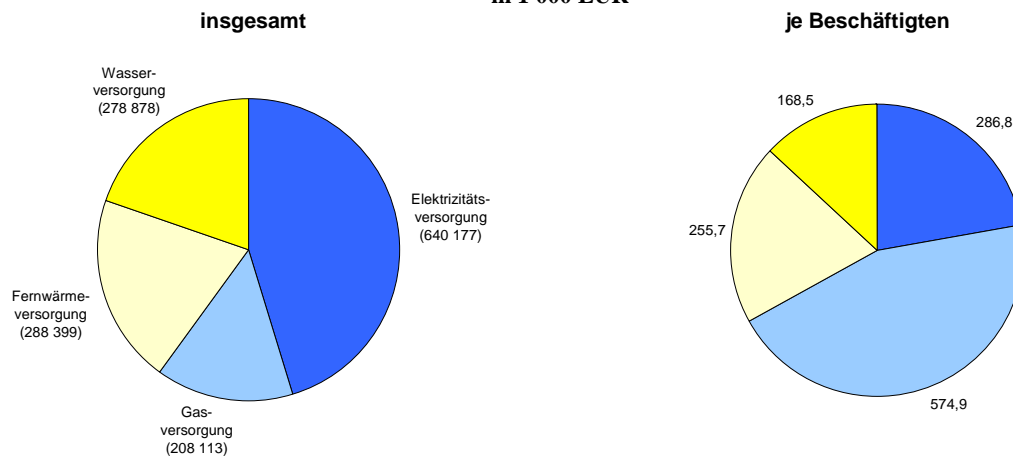
Nr. der Klassifikation ¹⁾	Jahr ----- Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾		Bruttoanlageinvestitionen		
		insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	je 1 000 EUR Umsatz
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
40/41	Energie- und Wasserversorgung					
	1992	1 401 508	132 581	533 084	50 429	379
	1993	1 271 544	181 519	429 655	61 336	338
	1994	1 457 502	188 113	617 103	79 646	422
	1995	1 626 771	215 409	620 455	82 158	381
	1996	1 718 131	237 475	643 451	88 936	376
	1997	1 751 186	240 613	453 592	62 324	258
	1998	1 771 932	244 438	380 324	52 466	215
	1999	1 267 458	220 927	346 365	60 374	273
	2000	1 357 317	242 985	233 907	41 874	172
	2001	1 509 910	271 322	262 728	47 211	174
	2002	1 415 568	263 264	244 183	45 412	172
		2002 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ⁴⁾				
4010	Elektrizitätsversorgung	640 177	286 818	40 309	18 060	63
4020	Gasversorgung	208 113	574 898	42 452	117 271	204
4030	Fernwärmeversorgung	288 399	255 673	31 889	28 270	111
4100	Wasserversorgung	278 878	168 506	129 534	78 268	464
		2002 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile				
4010	Elektrizitätsversorgung	501 189	437 338	32 083	27 996	64
4020	Gasversorgung	340 824	455 039	46 295	61 809	136
4030	Fernwärmeversorgung	207 000	312 217	10 267	15 486	50
4100	Wasserversorgung	170 545	126 611	56 331	41 820	330
	Sonstiges ⁵⁾	196 010	132 978	99 208	67 305	506

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)
- 2) ohne Umsatzsteuer und ab 2000 ohne Stromsteuer
- 3) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte
- 4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens
- 5) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

Umsatz der Unternehmen 1992 bis 2002



Umsatz 2002 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen ^{*)}
in 1 000 EUR



*) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

